

Deutsche Einheit | 18.09.2019 | Lesezeit 2 Min.

30 Jahre Mauerfall - Deutschlands Entwicklung seit 1989

Der Satz war holprig: „Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich“, sagte SED-Politbüromitglied Günter Schabowski am 9. November 1989 auf einer Pressekonferenz und löste damit letztendlich den Fall der Berliner Mauer aus. Seither hat sich in den neuen Bundesländern viel getan, unter anderem auf dem Arbeitsmarkt, in der Infrastruktur und im Tourismus. Ein kompakter Überblick.

Kernaussagen in Kürze:

- Seit dem Mauerfall 1989 hat sich in Ostdeutschland viel getan. So wurden bis 2017 allein in die Infrastruktur knapp 37 Milliarden Euro investiert.
- Mit dem Fall der Mauer begann auch der Aufstieg Berlins. 32,9 Millionen Gästeübernachtungen verbuchte die meistbesuchte Stadt Deutschlands im Jahr 2018.
- Der Arbeitsmarkt hat sich ebenfalls gut entwickelt. Die Quote im Osten nähert sich der in den alten Bundesländern immer weiter an.